

GERICHTSHOF

URTEIL DES GERICHTSHOFES

vom 29. Oktober 1980

in der Rechtssache 22/80 (Ersuchen um Vorabentscheidung, vorgelegt vom Amtsgericht Berlin-Schöneberg): Firma Boussac Saint-Frères S.A., Lille (Frankreich), gegen Brigitte Gerstenmeier, Euskirchen (Bundesrepublik Deutschland) (*)

(Verfahrenssprache: Deutsch)

In der Rechtssache 22/80 betreffend das dem Gerichtshof gemäß Artikel 177 EWG-Vertrag vom Amtsgericht Berlin-Schöneberg in dem vor diesem Gericht anhängigen Verfahren Firma Boussac Saint-Frères S.A. gegen Brigitte Gerstenmeier vorgelegte Ersuchen um Vorabentscheidung über die Auslegung des Artikels 7 EWG-Vertrag hat der Gerichtshof unter Mitwirkung des Präsidenten H. Kutscher, der Kammerpräsidenten P. Pescatore und T. Koopmans, der Richter J. Mertens de Wilmars, Mackenzie Stuart, A. O'Keefe und A. Touffait — Generalanwalt: H. Mayras; Kanzler: A. Van Houtte — am 29. Oktober 1980 ein Urteil mit folgendem Tenor erlassen:

Artikel 7 EWG-Vertrag steht einer innerstaatlichen Vorschrift des Zivilprozessrechts nicht entgegen, die ein vereinfachtes Beitreibungsverfahren vorsieht, das denjenigen Gläubigern nicht offensteht, welche einen Anspruch in ausländischer Währung gegenüber einem Schuldner im Inland verfolgen, jedoch jedem in einem Mitgliedstaat ansässigen Gläubiger die Möglichkeit zur Verfolgung eines Anspruchs ohne Rücksicht auf die Währung, in der er ausgedrückt ist, im ordentlichen gerichtlichen Verfahren beläßt.

(*) ABl. Nr. C 25 vom 1. 2. 1980.

URTEIL DES GERICHTSHOFES

(Zweite Kammer)

vom 30. Oktober 1980

in der Rechtssache 3/80 (Ersuchen um Vorabentscheidung, vorgelegt vom Finanzgericht Münster): Milchfutter GmbH & Co. KG, Diepholz, gegen Hauptzollamt Gronau (*)

(Verfahrenssprache: Deutsch)

In der Rechtssache 3/80 betreffend das dem Gerichtshof nach Artikel 177 EWG-Vertrag vom Finanzgericht Münster in dem vor diesem Gericht anhängigen Rechtsstreit Milchfutter GmbH & Co. KG gegen Hauptzollamt Gronau vorgelegte Ersuchen um Vorabentscheidung über die Gültigkeit des Artikels 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2547/74

(*) ABl. Nr. C 25 vom 1. 2. 1980.